

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Sonnabend den 4. Dezember 1915, nachm. 3 Uhr.

Fortsetzung der Kämpfe im serbischen Berglande.

2000 Serben gefangen. — Stürmisches Wetter an der
Westfront.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(B. I. B.) Großes Hauptquartier, 1. Dez.
Westlicher Kriegsschauplatz:

Die Kampfaktivität wurde auf der ganzen Front durch
unsihtiges, stürmisches Regenwetter behindert.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Keine besonderen Ereignisse.

Die bereits im deutschen Tagesbericht vom 2. Dezbr.
zum Teil richtiggestellte russische Veröffentlichung
vom 29. November entspricht auch in ihren übrigen An-
gaben nicht der Wahrheit. Bei dem russischen
Heberfall auf Nowel (südwestlich von Pinsk), der nur

unter einheimischen und mit dem Sumpf- und Wald-
gelände ganz vertrauten Führern möglich war, fiel der
Divisionskommandeur in Feindeshand; andere Offiziere
werden nicht vermisst. Daß sich bei Mowlinc und Gar-
torhol deutsche oder österreichisch-ungarische Truppen
hätten zurückziehen müssen, ist nicht wahr.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Die Kämpfe gegen zerstreute serbische Abteilungen
im Gebirge werden fortgesetzt. Gestern wurden über
2000 Gefangene und Ueberläufer eingebracht.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Voßl, Halle a. S.

